

Sabine Hernal



Zwei Schäden in zehn Tagen: Tomanek und sein 4er-BMW sind Werkstätten-Stammgäste.



Betrübt: Werner Tomanek droht Ärger mit der Versicherung.

# Top-Anwalt: „Ich bin der mieseste Einparker des Landes“

Vor Gericht fährt Spitzen-Verteidiger Werner Tomanek selten gegen die Wand. In Garagen dafür umso öfter: „Ich donnere pro Jahr locker zehn Mal an.“ Jetzt droht ihm der Rauswurf aus der Versicherung.

Anwaltsoriginal Werner Tomanek ist immer gut für Überraschungen. Im Gespräch mit „Heute“ belastet er sich nun sogar selbst: „Ich habe ein gestörtes Verhältnis zu Mauern.“

Und in der Tat – sein Vorstrafenregister ist lang: „Im letzten Jahr bin ich mit meinem BMW

bestimmt zehn Mal wo angefahren“, schildert der Jurist und stellt aber klar: „Personen sind noch nie zu Schaden gekommen. Ich bevorzuge Garagentrennwände und Hausmauern.“

Einmal in Fahrt, geht Tomanek sogar noch einen Schritt weiter: „Im Gegensatz zum Großteil

der Männer halte ich mich nicht für einen tollen Autofahrer. Ich fahre weder gern noch gut und befürchte, dass ich der schlechteste Einparker Österreichs bin.“

*Von Clemens Distic*

Was er zu seiner Verteidigung vorzubringen hat? „Ich bin immer so abgelenkt. Einmal läutet das Handy, dann bin ich in Gedanken beim nächsten Mandanten – und schon tuscht's wieder.“

In den letzten zehn Tagen hatte Tomanek schon wieder zwei „Buserer“: „Dabei hab' ich eh schon so ein piepsendes Deppen-Auto.“ Als Werkstätten-Routinier kennt der übel beleumdete Lenker alle Versicherungsformulare auswendig: „Jetzt wollen sie mich sogar schon stanzen.“

Doch als Anwalt weiß Tomanek: Ein Geständnis ist ein wesentlicher Milderungsgrund. Ob es ihn vor Kündigung schützt? ■

Heute, 09.03.2016